

Themen- und Erlebnisweg

# WASSER

Natur  
Themen  
Park das  
Landschaft



Komm  
mit mir  
auf **Ent-**  
**deckungs-**  
**tour...**



... in die **Wasserwelt**  
und löse spannende Aufgaben!



Hallo,  
ich bin der  
**Storch  
Tom**

und lebe  
im schönen  
Bad Saulgau.

Auf dem  
**Themen- und Erlebnisweg Wasser**  
kannst Du viel über das Leben  
im und am Wasser erfahren.  
Ich habe ein paar **knifflige Aufgaben** für Dich,  
die Du an den verschiedenen Stationen des Weges  
lösen kannst.  
Wenn Du alle Aufgaben gemeistert hast,  
ergibt sich am Ende ein **Lösungswort**  
mit dem Du jeden Monat einen **tollen Preis**  
gewinnen kannst.

**viel Spaß!**

Themen- und  
Erlebnisweg

**WASSER**



# LIBELLEN

## Vom Wasser in die Luft...

Es gibt viele verschiedene Libellenarten in Deutschland, insgesamt etwa 80 Arten! Die vier Arten, die auf der Infotafel abgebildet sind, kann man sehr häufig sehen.

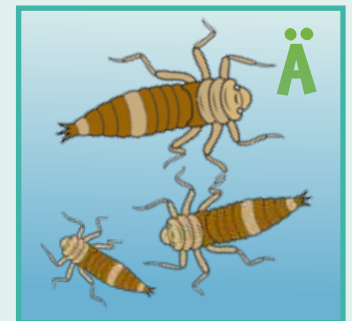
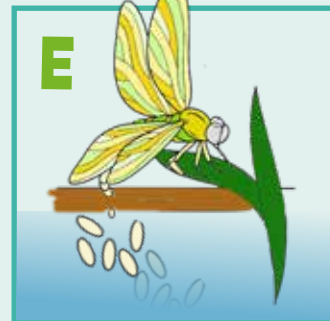
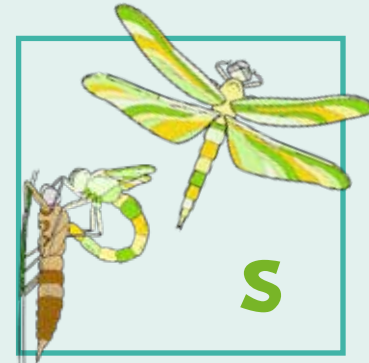
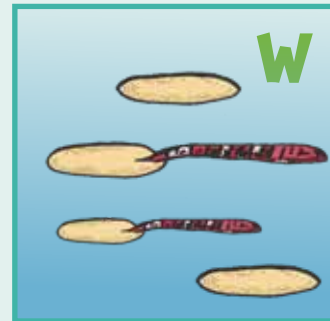
**Kannst Du eine der Arten entdecken?**

Libellen kannst Du gut beobachten, wenn sie über das Wasser fliegen und jagen. Aber wusstest Du auch, dass Libellen die meiste Zeit ihres Lebens als Larve im Wasser verbringen?



## Aufgabe:

Lerne mehr über den Lebenskreislauf der Libellen, indem Du **die Abbildungen in die richtige Reihenfolge** bringst. Die Beschreibungen helfen Dir dabei. Wenn Du das geschafft hast, dann trage die **ersten 4 Buchstaben** des Lösungswortes auf der vorletzten Seite ein.



**Beobachtungstipp**



Wenn Libellen gelandet sind, kann man sie in Ruhe betrachten. Siehst Du ihren langen Körper, ihre schönen Farben und die **großen Augen**?

Libellen haben nicht nur 2 Augen wie wir Menschen, sondern ihre Augen setzen sich aus mehreren tausend kleinen Augen zusammen.

**Wusstest Du**, dass Libellen die schnellsten fliegenden Insekten sind?

Sie können eine Geschwindigkeit von etwa 40 km/h erreichen. Das ist fast so schnell wie ein Auto in der Stadt!



# WASSERVÖGEL



Wasservögel sind perfekt angepasst an ein Leben im Wasser. Viele Arten haben Schwimmhäute zwischen den Zehen, um schnell schwimmen zu können. Ihre Schnäbel sind speziell geformt. Der Graureiher hat einen spitzen Schnabel, um Fische zu fangen. Die Stockente hingegen hat einen runden Schnabel, mit dem sie Samen, Wasserpflanzen und kleine Wassertiere aus dem Wasser filtert.

**8** „Wir Männer haben einen schönen grünen Kopf. Unsere Frauen sind hingegen unauffällig hellbraun.“

**5** „Mich erkennt man an meinem weißen Stirnschild und meinen roten Augen.“

**6** „Mit meinen großen Füßen kann ich über schwimmende Pflanzen laufen ohne einzusinken.“

**7** „Ich esse am liebsten Mäuse, Fische oder Frösche.“

## Aufgabe:

### Welcher Vogel spricht denn da?

Ordne die Aussagen den Vogelarten zu!  
Dann trage **die Buchstaben Nr. 5 – 8** in das Lösungsfeld auf der vorletzten Seite ein.

### Stockente



Foto: Heiko Hörster

### Graureiher



Foto: Heiko Hörster

### Teichhuhn



Foto: Hans-Joachim Fünfstück

### Blässhuhn



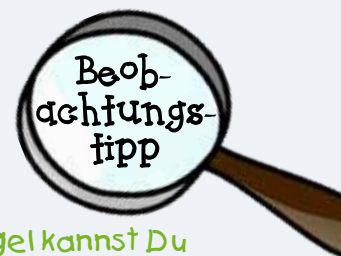
Foto: Heiko Hörster



Hast Du Dich auch schon mal gefragt

wo eigentlich die Ohren von uns Vögeln sind?

Unsere Ohren liegen unsichtbar seitlich am Kopf unter dem Gefieder. Wir können damit sogar besser hören als die Menschen. Deshalb musst Du dich ruhig verhalten, wenn Du uns beobachten willst, damit Du uns nicht erschreckst.



Vögel kannst Du besonders gut mit einem Fernglas beobachten.

Damit siehst Du auch weit entfernte Vögel ganz nah, ohne sie zu stören. Bei einigen Vögeln sehen Männchen und Weibchen ganz unterschiedlich aus. Die Männchen sind oft auffälliger und haben ein buntes und gemustertes Federkleid. Die Weibchen sind dagegen meist einfarbig und unscheinbar.

Kannst Du Männchen und Weibchen entdecken?



# DER BACH

und seine  
kleinsten Bewohner



In einem Bach gibt es viele sehr kleine Lebewesen, die man auf den ersten Blick gar nicht wahrnimmt. Sie leben unter Steinen, im Sand oder zwischen Holzstücken und Blättern, die in den Bach gefallen sind. Hier am Stockäckergraben kannst du auf Erkundungstour gehen. Vielleicht hast Du ja Glück und entdeckst unter einem Stein oder zwischen Pflanzen einen kleinen Bachbewohner.

## Aufgabe:

**Wer wohnt wo im Bach?**

Ordne die Aussagen den Tieren im Bach zu!

9

„Ich bin gut geschützt und versteckt, da ich mir selber eine Wohnröhre bastle. Dazu klebe ich Sand und kleine Steinchen zusammen.“

10

„Ich fresse gerne Reste von Pflanzen und abgestorbenen Tieren und bin deshalb in Blättern und Holz im Bach zu finden.“

11

„Mich findest Du auch bei stärkerer Strömung, da ich mich gut an Steinen festhalte. Das Wasser fließt einfach über mich hinweg, weil mein Gehäuse so gut geformt ist.“

12

„Ich lebe unter Steinen. Durch meinen flachen Körper und meine seitwärts stehenden Beine kann ich mich auch bei starker Wasserströmung gut festhalten.“

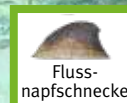
R



X



E



P



Beobachtungstipp

Um die kleinen Bachbewohner besser zusehen, ist eine Becherlupe praktisch.



Dahinein kannst Du das Tier mit etwas Wasser setzen, es in Ruhe beobachten und dann wieder an der gleichen Stelle im Bach freilassen.

# DER ABKÜHLTEICH

**Fühl mal!**

Warum ist dieser Teich  
denn viel wärmer  
als das Wasser im Bach?

In diesen künstlich angelegten Teich wird das benutzte warme Wasser der Therme geleitet, damit es abkühlen und dann gekühlt in den Bach fließen kann.

Die Bachbewohner sind an das Leben in kälterem Wasser angepasst und fühlen sich darin sehr wohl. Warmes Wasser würde den Tieren im Bach große Probleme bereiten.

Kannst Du  
die bunten Fische  
im Teich entdecken?

**Das sind Goldfische und Guppys,**  
die man bei uns eigentlich im Aquarium hält.  
Weil das Wasser in diesem Teich so warm ist  
wie im Aquarium (auch im Winter!)  
fühlen sie sich hier sehr wohl!







# DIE GEFÄHRLICHE WANDERUNG DER ERDKRÖTEN

## Aufgabe:

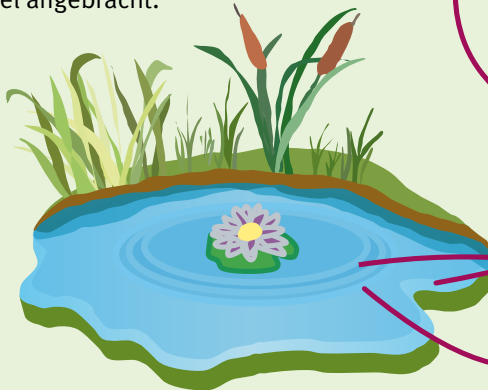
**Leite die Erdkröte sicher zu ihrem Laichgewässer!**

Aber pass auf - auf ihrer Reise lauern viele Gefahren, die sie umgehen muss! Die Straßen sollte sie meiden, um nicht überfahren zu werden. Der Graureiher hat die Erdkröte zum Fressen gern – um ihn sollte sie also auch einen Bogen machen. **Nur ein Weg führt durch einen Krötentunnel sicher zum Laichgewässer.** Findest Du ihn? Dann schreibe den Buchstaben des richtigen Weges in das **Feld Nr. 13** des Lösungswortes.

Im Frühling findet jedes Jahr eine Massenwanderung statt:

Millionen von Erdkröten machen sich auf den Weg zu ihren Laichgewässern, um dort ihre Eier abzulegen. Dabei riskieren sie Kopf und Kragen, denn auf ihrem gefährlichen Weg müssen Sie häufig Straßen überqueren. Um die Kröten zu schützen, werden an Straßen in der Nähe von Gewässern Krötentunnel angebracht.

Das sind Betonrohre, die unter der Straße hindurchführen. Durch sie gelangen die Kröten sicher auf die andere Straßenseite.



Im Frühjahr kannst Du in Bächen Laichballen, also die Eier von Fröschen suchen.

Hättest Du gedacht, dass ein einzelner Grasfrosch bis zu 1000 Eier legen kann? Aus den Eiern schlüpfen kleine Kaulquappen, die dann zu Fröschen heranwachsen.



# Auf den Spuren des größten NAGETIERS Deutschlands



Das ist die letzte Station!

des Themen- und Erlebnisweges Wasser.


Wenn Du dieses Rätsel gelöst hast, bist Du am Ziel! Ich sage tschüss und freue mich auf Euren nächsten Besuch!

## Aufgabe:


Weißt Du welches Tier hier von sich erzählt?

Trage den 4. Buchstaben des Tieres in das Lösungsfeld Nr. 14 ein.


			14	
--	--	--	----	--



„Mit meinen scharfen Nagezähnen kann ich ganze Bäume fällen. Weil sich meine Zähne durch das viele Nagen ständig abnutzen, wachsen sie ein Leben lang nach.“



„Meinen Schwanz nutze ich beim Schwimmen als Ruder. An Land kann ich mich damit abstützen, wenn ich an einem Baum nage. Wenn Gefahr droht warne ich meine Familie, indem ich mit meinem Schwanz laut auf das Wasser platsche.“



„An meinen Hinterfüßen habe ich Schwimmhäute zwischen den Zehen. Damit kann ich besonders schnell schwimmen.“



„Mein dichtes Fell schützt mich vor Nässe und Kälte.“



Na hast Du mich richtig erraten?!

Ich bin die Biberdame Paula und lebe hier im Feuchtgebiet „Schönes Moos“.

Du bist jetzt am Ziel Deiner Erkundung der Wasserwelt. Ich hoffe, Du hattest viel Spaß beim Lösen der Aufgaben des Themen- und Erlebnisweges.

## Herzlichen Glückwunsch,

wenn Du alles richtig gelöst hast, bist Du jetzt ein echter

G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

## GEWINNSPIEL

Die Stadt Bad Saulgau/ Tourismusbetriebsgesellschaft  
Bad Saulgau mbH

**verlost jeden Monat tolle Preise für kleine Naturentdecker.**

Wenn Du am Gewinnspiel teilnehmen möchtest, trage Deine Adresse unten ein, trenne diese Seite ab und werfe sie in den Kasten beim Infopunkt oder beim Stadtforum, Lindenstraße 7!

**viel Glück!**

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail



Themen- und Erlebnisweg

# WASSER

Natur  
Themen  
Park



**Der Themen- und Erlebnisweg Wasser** ist Teil des NaturThemenParks Bad Saulgau, welcher zahlreiche Infopfade zu umweltbezogenen Themen umfasst. Der etwa 3 km lange Infopfad informiert über die Bedeutung von stehenden und fließenden Gewässern als Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

**Start ist beim Infopunkt im Waldgebiet „Schlatt“.**

Die Schön-Moos-Hütte ist Infopunkt und Material-Lagerstätte für Exkursionen und Umweltbildungsaktionen.

In dieser Broschüre führt der **Storch Tom** die Kinder spielerisch durch die verschiedenen Stationen des Weges. Tom stellt den Kindern an jeder Station des Weges Aufgaben zu den verschiedenen Themen. Die Aufgaben sind geeignet für Kinder im Grundschulalter. Mit Unterstützung der Eltern können die Aufgaben aber auch von kleineren Kindern gelöst werden.

Viel Spaß  
bei der  
spannenden  
Entdeckungsreise  
für die ganze  
Familie!



Impressum  
Stadt Bad Saulgau  
Oberamteistraße 11  
88348 Bad Saulgau  
Tel.: 07581 / 207 325  
Fax: 07581 / 207 863  
info@bad-saulgau.de  
www.bad-saulgau.de

In Kooperation mit der  
Tourismusbetriebsgesellschaft  
Bad Saulgau mbH (Tbg)  
Lindenstraße 7

STADT  
BAD  
SAULGAU

